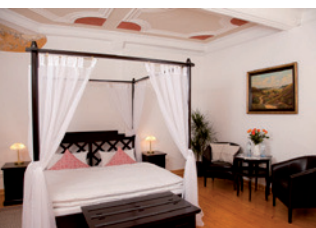




Fürstliche Wohnerlebnisse – Suite Bali Exklusiv



ANZEIGE

DICKER MANN

GESCHICHTE ZUM ANFASSEN – GASTRONOMIE ZUM GENIESSEN

Der Dicke Mann und sein Hotel Blauer Krebs stehen für österreichisch-bayerische Gastlichkeit zu jeder Tageszeit.

Für Anton Weißenbacher, der im Bayerischen Hof in München die Luxus-Gastronomie gelernt hat, stand eines immer fest: „Wenn eine eigene Gastronomie, dann eine, die jedem zugänglich ist und wo ich das Essen servieren kann, von dem ich selber überzeugt bin.“

Zünftige und gemütliche Ecken

Diesen Traum hat sich der erfahrene Wirt mit dem Dicken Mann in Regensburg erfüllt. Das Restaurant, das er mit seiner Ehefrau Tatjana seit 1994 führt, ist inzwischen für seine hervorragende Küche weit über Regensburg hinaus bekannt. Hier wird österreichisch-bayerische Gastlichkeit zu jeder Tageszeit und für jeden Anlass zelebriert. Und es gibt allerlei Köstlichkeiten zu genießen: vom internationalen Frühstück über die bayerische Küche bis hin zum Festtagsessen. Die Speisekarte ist in vier Sprachen (deutsch, italienisch, französisch und englisch) erhältlich, eine fünfte in russisch ist in Planung. Notwendig wurde dies nicht zuletzt durch die Aufnah-

me des Dicken Mannes in den Gastroguide Lonely Planet und die Ernennung der Regensburger Altstadt zum Weltkulturerbe. „Wir merken seither eine deutliche Zunahme, besonders im Bereich der internationalen Geschäftsleute“, weiß Anton Weißenbacher.

Liebe- und stilvoll eingerichtete Zimmer

Bestens ergänzt wird dies alles durch das Hotel Blauer Krebs, das über einen schnuckeligen Nebeneingang durch den kleinen und romantischen Innenhof erreicht wird – ein außergewöhnliches Wohnerlebnis der besonderen Art auf Fünf-Sterne-Niveau. Denn auch hier gibt es in den momentan sieben liebevoll sanierten und stilvoll eingerichteten Zimmern Geschichte zum Anfassen. Nicht nur mit den eindrucksvollen Namen wie „Wallenstein Suite“, „Schaffgotsch Apartment“, „Balinesisches Zimmer“, „Bali Exklusiv“ und „Italienisches Kaminzimmer“ knüpfte der Gastronom an die Regensburger Stadtgeschichte an. Denn der erwähnte Halbgiebelbau

war im 14. Jahrhundert auch schon die Heimat des Gasthofs Zum Blauen Krebs, der als Namensgeber für die Krebsgasse in die Bücher der Stadt Regensburg eingegangen ist. „Jedes Zimmer hat seinen eigenen individuellen Charakter“, sagt Anton Weißenbacher, der schon Ideen für weitere Zimmer im Hinterkopf hat.



Dicker Mann / Hotel zum Blauen Krebs
Krebsgasse 6 (Haidplatz)
93047 Regensburg
Telefon: 0941 57370
www.dicker-mann.de

Täglich von 9 bis 1 Uhr geöffnet,
bis 23 Uhr durchgehend warme Küche